

Volkswagen – Inbound-Prozesse total vernetzt ?

Die Supply-Chain-Verantwortlichen bei den Zulieferern und den OEM sind in hohem Maße damit **unzufrieden, wie die Digitalisierung in den übergreifenden und internen Supply-Chain-Netzen aktuell umgesetzt ist.**

Die Vielzahl der System- und Informationsbrüche bremsen die Möglichkeiten einer direkten und effizienten Material- und Produktionsversorgung erheblich aus. Längere Bearbeitungszeiten, zu viel Papier, zu hohe und unsichere Bestände sowie zu viele Nachbearbeitungen der Produktionsprogramme sind die Folge und die damit zusammenhängenden hohen Durchlaufzeiten sind kaum noch vertretbar.

Es geht jedoch aber auch anders - wenn die Teilprozesse in der Supply Chain und die damit zusammenhängenden Informationsarten so genutzt werden, dass alle erforderlichen Arbeitsprozesse automatisch so angepasst werden, dass Veränderungen hochflexibel und agil in allen noch erforderlichen Stellen genutzt werden.

Wir gehen davon aus, dass mit einem verstärkten Einsatz von KI-Methoden, gepaart mit der Nutzung optimierter SC-Informations-Standards, schon jetzt die Hauptprozesse in der Supply Chain hoch automatisiert werden können. Dies betrifft die Inbound- und Outbound-Prozesse, aber auch die Vernetzung der internen Prozesse in der Fabrik.

In welchem Umfang die hier relevanten Konzepte im Inbound ausgerollt werden und übertragbar auf alle Partner in der Supply -Chain übertragbar sind, wollen wir mit den Teilnehmern der OEM, Zulieferer und Dienstleister am **8./9. Mai 2019** intensiv diskutieren.

So auch mit dem Beitrag von:

Volkswagen Konzern – Sören Stade, Leiter Digitalisierung Transportnetzwerk
Digitalisierung und Konzeptentwicklung Materiallogistik, Wolfsburg
Chancen des digitalisierten und vernetzten Transports im Inbound-Prozess

Hier laufen die Umsetzungen mit hohem Tempo und werden auch zunehmend von den Partnern in der Supply -Chain akzeptiert. Darüber hinaus ist erkennbar, dass auch Wettbewerber aktuell diesen Ansatz umsetzen und hierbei eine zunehmende Anzahl von Zulieferern und Dienstleister eingebunden werden.

Mehr zu den Beteiligten und zu allen Beiträgen auf der AKJ-Konferenz am 8./9. Mai in Saarbrücken. [Mehr über die Website \[www.akjnet.de/akj2019\]\(https://www.akjnet.de/akj2019\)](https://www.akjnet.de/akj2019).

Auf der Website können Sie auch weitere Themen einsehen, die von den Unternehmen BMW, Bosch, Bosch Rexroth, Daimler, Festo, Ford, Ingenics, MAN, PriceWaterhouseCoopers, Schnellecke, SMART, Volkswagen Marke, Volkswagen Konzern, ZF Friedrichshafen sowie weiteren Unternehmen eingebracht und diskutiert werden.

Beginn:

Wednesday, May 8, 2019, 9:00 AM Uhr

Ende:

Thursday, May 9, 2019, 5:00 PM Uhr

Veranstaltungsort:

Hafenstraße 12
66111 Saarbrücken
Germany

Website & Anmeldung:

<https://www.akjnet.de/akj2019/>